

## **„Kirchenmusik ist mehr als nur schmückendes Beiwerk“**

Der Förderverein „Kirchenmusik Sankt Martin e.V.“ zieht eine positive Bilanz

**Wangen.** „Kirchenmusik soll für uns nicht das Ohr füllen, sondern die Herzen in Bewegung setzen.“ Mit diesem Zitat von Carl Philipp E. Bach wirbt der Förderverein Kirchenmusik Sankt Martin e.V. auf der neu eingerichteten Homepage [www.kirchenmusik-wangen.de](http://www.kirchenmusik-wangen.de) für die Unterstützung der Kirchenmusik in Wangen. Die Kirchenmusik sei mehr als nur „schmückendes Beiwerk“. Dass dies absolut zutrifft, zeigte sich bei der diesjährigen Mitgliederversammlung des Vereins am Freitag, den 17. April. Die Bilanz des noch jungen Vereins kann sich sehen lassen!

Die im vergangenen Jahr neu gewählte Vorstandschaft hatte Erfreuliches und Positives zu berichten. Lucie Brokof, 1.Vorsitzende, blickte auf ein erfolgreiches Jahr zurück. Auf die Anschaffung eines neuen E-Pianos und die Erstellung der neuen attraktiven Homepage des Fördervereins ist sie besonders stolz. Ein Besuch der Homepage ist lohnenswert! Dass der Verein auch in finanzieller Hinsicht gut dasteht, bewies Kassenwärtin Barbara Kolb in ihrem Bericht bei der Vorstellung der Zahlen. Trotz der Ausgaben konnte man Dank Mitgliedsbeiträgen, Spenden und Sponsoren – besonders auch durch die großzügige Unterstützung durch die Stadt Wangen – einen Überschuss erwirtschaften, der die Zukunft der Kirchenmusik auf gute Beine stellt. Schriftführerin Regina Pfender blickte auf ein Jahr zurück, das mit einem „Paukenschlag“ begann: Durch den überraschenden Rücktritt zweier Vorstände bei der Mitgliederversammlung im vergangenen Jahr wurde eine außerordentliche Mitgliederversammlung notwendig, bei der das neue Vorstandsteam gewählt wurde: Lucie Brokof ( 1.Vorsitzende), Barbara Kolb (Kassenwärtin), Regina Pfender (Schriftführerin). Der Vorstand und die Kassenwärtin wurden bei der diesjährigen Mitgliederversammlung auf Antrag von Roland Akermann und Franz Wolf einstimmig entlastet.

Das Jahresprogramm 2014 setzte viele glanzvolle Höhepunkte: Geistliche Konzerte, Orchestermessen und die Sommerkonzerte sind inzwischen seit Jahren fester Bestandteil des Wangener Kulturlebens! Der Auftritt international renommierter Künstler bei den Sommerkonzerten begeistert immer wieder aufs Neue das Publikum: Die namhaften Organisten wie Andrea Kumpe, Matthias Mück, Barbara Dennerlein ziehen viele Musikliebhaber an. Die Mitgestaltung der Kulturnacht darf nicht unerwähnt bleiben. Dem Organisten und Kantor Georg Enderwitz gelingt es dabei immer wieder aufs Neue, überraschende und beeindruckende „Highlights“ zu setzen. An seinem Schmuckstück, der Rieger-Orgel – oder auch der kleinen Truhensorgel- zieht er alle Register. Das dies auch im neuen Jahr so sein wird, ließ er bei seinem verheißungsvollen Jahresausblick durchblicken: Den bewegenden Auftakt macht er dabei mit dem Schwarz-Weiß-Stummfilm „Der müde Tod“ von Fritz Lang (1921), wobei die Orgel zur „Kino-Orgel“ wird, und den faszinierenden Film mit musikalischen Mitteln untermalt ( Samstag, 18.April 2015). Ein weiterer

musikalischer Höhepunkt der Jahres wird die Gestaltung des Festgottesdienstes zum 1.200jährigen Jubiläum der Stadt Wangen am Pfingstmontag ( 25.Mai 2015) sein. Die Eröffnung der Sommerkonzerte am 01.Juli 2015 wecken manche schöne Erwartungen; so auch die musikalische Gestaltung des 50-jährigen Priesterjubiläums von Pfarrer Wahl am 12.Juli 2015. Das Chorkonzert am 10.Oktober, die festliche Gestaltung des Patroziniums am 07.November, die geistliche Abendmusik zum 03.Adventssonntag ( 12.Dezember) und die Orchestermesse am 01.Weihnachtsfeiertag wecken manche Vorfreude! Erfreulich auch die Zahl der Mitglieder des Fördervereins, die zur Zeit bei 149 liegt, die aber durchaus noch Zuwachs verdient.

Edgar Rohmert